

Werbetechnik
Colorado 1640 bei Werbe Haug



WENIGER KOSTEN, MEHR VOLUMEN

**Werbe
Haug**

Kunde: Werbe Haug
Branche: Werbetechnik
Gründungsjahr: 1967
Sitz: Freudenstadt
Website: www.werbehaug.de

Werbe Haug hat sich auf die Produktion von Werbemedien für den Handel spezialisiert. Dem Digitaldruck kommt dabei eine seit Jahren wachsende Rolle zu. Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland setzt Werbe Haug deshalb auf das innovative Roll-to-Roll-Drucksystem Colorado 1640 mit der einzigartigen UVgel-Technologie für den Druck von Folien und Tapeten. Die Produktivität hat sich verdoppelt, die Produktionskosten haben sich gleichzeitig halbiert.

Herausforderung

Werbe Haug in Freudenstadt hat sich seit seiner Gründung zu einem regional bedeutenden Unternehmen entwickelt und erwirtschaftete mit 24 Mitarbeitern zuletzt einen Umsatz von 3,2 Millionen Euro. Noch immer ist neben der Werbetechnik der Siebdruck ein wichtiges Standbein des Unternehmens, das bereits Ende der 1990er Jahre in den Digitaldruck eingestiegen ist. „Seither wächst dieser Bereich stetig dynamischer als der klassische Druckbereich“, sagt Geschäftsführer Carsten Haug, der das Unternehmen in zweiter Generation leitet. Rund die Hälfte des Umsatzes erzielt Werbe Haug heute mit dem Digitaldruck. „Dafür setzen wir aber nur fünf unserer Mitarbeiter ein. Daran lässt sich die hohe Produktivität und Relevanz dieses Bereichs ablesen, der sich in Rollen- und Plattendruck aufteilt“. Für die rollenbasierte Produktion von Folien und Tapeten kam über längere Zeit das Latex-Verfahren zum Einsatz. „Damit waren wir über die Jahre immer weniger zufrieden, doch es gab keine echte Alternative. Vor allem die Erwärmung des Druckmediums war kritisch. Tapeten haben sich oft verzogen, oft fehlte die Passergenauigkeit. Auch war die Farbwiedergabe über längere Strecken von zwei bis drei Metern nicht immer gegeben“, erinnert sich Carsten Haug. Zudem war der Durchsatz beim Latexdruck mit 10 m² pro Stunde nicht hoch genug, um in neue Auftragsdimensionen hineinzuwachsen.

Canon

Lösung

„Wir hatten schon zu einem früheren Zeitpunkt Digitaldrucksysteme der Serie Océ Arizona von Canon im Einsatz und konnten unsere Kontakte nutzen, als die neue Colorado-Serie auf den Markt kam“, schildert Carsten Haug. Damit war im Foliendruck die entscheidende Wende für den Unternehmer gekommen. Im Entwicklungszentrum von Canon im niederländischen Venlo lieferten die ersten Probedrucke überzeugende Resultate. „Wir haben uns noch am selben Tag für die Investition in diese Technologie entschieden. Das UVgel von Canon liefert homogene Farbverläufe und kommt ohne wärmebasierte Trocknung aus. Der Abschied von der Latex-Technologie war damit möglich geworden“, sagt der Geschäftsführer. Die mit dem neuen Roll-to-Roll-System von Canon bedruckten Folien werden vorrangig für Verkaufsdisplays eingesetzt, aber auch für Rollup-Systeme oder im Messebau. Hinzu kommt die Produktion dekorativer Tapeten, wie sie in Praxen und Kanzleien verwendet werden. Mit der Colorado 1640 produziert Werbe Haug heute 20, 40 oder auch 114 m² in der Stunde, je nach Bedarf. Allein bei monomeren Selbstklebefolien ist die Produktion aufgrund der hohen Geschwindigkeit um den Faktor 2,5 auf rund 10.000 m² im Jahr gestiegen.

Nutzen

„Wir haben mit der Colorado 1640 von Canon unsere Produktionskosten um mehr als die Hälfte gesenkt und gleichzeitig die Produktivität mehr als verdoppelt. Zugleich sind zahlreiche technische Probleme entfallen, die wir zuvor hatten“, so fasst Carsten Haug die wesentlichen Vorzüge der neuen Lösung zusammen. In Zahlen: Die Produktionskosten pro Stunde sind um mehr als 50 Prozent gesunken, die Aufwendungen für UVgel gar um 60 Prozent gegenüber der früher benötigten Tinte. Musste Werbe Haug früher Aufträge ablehnen oder verlor sie gar, wenn das Volumen zu hoch und der Zeitraum zu knapp waren, so hat sich die Lage heute geändert: „Wenn heute beispielsweise eine Marketingaktion für ein bestimmtes Produkt in Baumärkten bundesweit stattfinden soll, dann können wir die Displayfolien dafür in der gewünschten Zeit produzieren“, sagt Carsten Haug und fährt fort: „Das UVgel bietet einen sehr großen Farbraum und eine hohe Brillanz. Es trocknet auch bei hohen Geschwindigkeiten von bis zu 114 m² in der Stunde schnell und zuverlässig, so dass unsere Druckmedien nicht verkleben. Als erfahrene Siebdrucker sind wir zudem von der Kratzfestigkeit der Farben absolut überzeugt.“ Auf eine Laminierung von Oberflächen, etwa beim Aufkleben der Folien auf Spanplatten und anderen Hartmaterialien für Verkaufsaufsteller, kann daher verzichtet werden. Was ebenfalls wichtig ist: Es entstehen, anders als zuvor, keine störenden Gerüche durch die Farbe: „Das ist vor allem für die Tapetenproduktion, aber auch bei Rollups und für den Messeinsatz ein ganz wesentlicher Vorteil gegenüber dem früheren Verfahren“, zeigt sich Carsten Haug zufrieden.



Carsten Haug, Geschäftsführer,
Werbe Haug

„“ Der Lösungsansatz von Canon ist genau richtig für diesen Markt und eröffnet Unternehmen im Rollendruck neue Perspektiven. Die UVgel-Tinten sind wirtschaftlich, sofort trocken und bieten einen umfangreichen Farbraum. Der Farbverlauf ist über große Flächen homogen und wir erzielen hohe Geschwindigkeiten. Gleichzeitig ist die Colorado 1640 sehr intuitiv zu bedienen und arbeitet absolut zuverlässig im Dauereinsatz.

Canon

Canon Deutschland GmbH

Europark Fichtenhain A10
D-47807 Krefeld
Tel.: +49 (0) 2151 3450
canon.de/business

Stand: November 2018

Canon Austria GmbH

Oberlaaer Straße 233
A-1100 Wien
Tel. +43 (1) 680 88 0
canon.at/business

Bestell-Nr.: 1800218

Canon (Schweiz) AG

Richtistrasse 9
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 (0) 848 833 835
de.canon.ch/business